

DREIFACHSIEG

„Silberling“ aus Bad Leonfelden mit zwei Oberösterreichern am Podest

BAD LEONFELDEN. Die Silbermedaille erarbeitete sich Gerald Stumptner bei der Staatsmeisterschaft der **Kfz-Technikerlehrlinge in Linz**. Der Bad Leonfeldner war Teil eines oberösterreichischen Dreifachtriumphes.

von REINHARD SPITZER

Geschlagen geben musste sich der 18-Jährige von der Berufsschule Linz 3, der seine Ausbildung bei „Mayer Linz“ absolviert, wie schon bei der Landesausscheidung nur dem gleichaltrigen Paul Stockinger aus Steinerkirchen an der Traun (Firma Power Train Gunskirchen, vormals Rotax, Anm). Dritter wurde Alexander



Gerald Stumptner (3. von li.) und seine Kollegen mit Landesinnungsmeister Manfred Fuchs, Direktor Reinhold Felber, Bundesinnungsmeister Friedrich Nagl, Direktor Franz Kronsteiner und Werner Predl (von links). (Cityfoto/Mathias Lauringer)

Haider aus Hirschbach/Mühlkreis (Firma Fuchs Linz, Berufsschule Linz 3). „Unsere Lehrlinge haben gezeigt, dass sie nicht nur in ihren Lehrbetrieben und Schulen hervorragende Leistun-

gen zeigen“, ist sich der Welser Reinhold Felber, Direktor der Linzer Berufsschule 3, mit seinem Steyrer Kollegen Franz Kronsteiner einig. „Sie waren auch dem Druck eines Bewerbes

bestens gewachsen.“ Als Gratulanten stellten sich auch Bundesinnungsmeister Friedrich Nagl, Landesinnungsmeister Manfred Fuchs sowie dessen Stellvertreter und Kfz-Bildungsreferent Werner Predl ein.

Intensive Vorbereitungen

Trainiert haben die Medaillengewinner in den Werkstätten der Berufsschule Linz 3. Bestens betreut von den Pädagogen Martin Puchmayr - vor 16 Jahren selbst Sieger beim bundesweiten Lehrlingswettbewerb der Kfz-Techniker -, Maximilian Kehrer, Manfred Mühlgrabner und Alois Gumpenberger, die alle an der Linzer Bildungsschmiede unterrichten. ■